

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

C. Kreisgerichte

[urn:nbn:de:bsz:31-189843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189843)

C. Kreisgerichte (11).

Competenz.

1) Als Civilkammer erster Instanz.

Bürgerliche Gerichtsbarkeit in erster Instanz bezüglich aller Rechtsstreite über den bürgerlichen Stand und Trennung oder Ungültigkeit einer Ehe, über alle Entschädigungsansprüche aus Dienstvergehen oder Dienstvergehen der öffentlichen Diener des Staats, endlich in allen Rechtsstreitigkeiten, deren Streitwerth den Betrag von 200 fl. übersteigt, mit Ausnahme derjenigen, welche nach §. 9 der bürgerlichen Proceßordnung ohne Rücksicht auf den Streitwerth vor die Amtsgerichte gehören.

2) Als Recurskammer.

Entscheidung über das Rechtsmittel des Recurses gegen die Urtheile der Amtsgerichte in den vor sie gehörigen Straffällen.

1. Kreis- und Hofgericht Constanz.

(8 Amtsgerichtsbezirke, 219 Gemeinden; 37,300 □ Meilen; 127,582 Einw.)

Vergl. oben sub B. 1.

2. Kreisgericht Villingen.

(3 Amtsgerichtsbezirke, 88 Gemeinden; 19,437 □ Meilen, 65,592 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Franz Junghanns.

Räthe:

Joseph Merz, Kreisgerichtsrath.

Wilhelm Bürkle, Kreisgerichtsassessor.

Kanzlei:

Secretär: Carl Amann.

1 Registraturgehilfe, 1 Kanzleiaffistent, 1 Copist, 1 Kanzleidiener.

3. Kreisgericht Waldshut.

(5 Amtsgerichtsbezirke 167 Gemeinden; 22,563 □ Meilen,
82,161 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Richard Schneider.

Räthe:

Johann Speer, Kreisgerichtsrath.

Franz Joseph Gble, Kreisgerichtsrath.

Maximilian Eisen, Kreisgerichtsassessor.

Carl Marben, 22/11/00
Kanzlei:

Secretär: Albert Hofmann.

1 Registraturgehilfe, 1 Kanzleiaffistent, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

4. Kreis- und Hofgericht Freiburg.

(8 Amtsgerichtsbezirke, 211 Gemeinden; 39,841 □ Meilen,
194,629 Einw.)

Vergl. B. 2.

5. Kreisgericht Lörrach.

(4 Amtsgerichtsbezirke, 129 Gemeinden; 17,502 □ Meilen,
90,523 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Carl Wilhelm v. Stösser. P.

Räthe:

Anton Schmidt, Kreisgerichtsrath.

Max Heinsheimer, Assessor.

Kanzlei:

Secretär:

1 Registraturgehilfe, 1 Kanzleiaffistent, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

6. Kreis- und Hofgericht Offenburg.

(7 Amtsgerichtsbezirke, 141 Gemeinden; 29,037 □ Meilen,
148,049 Einv.)
Vergl. B. 3.

7. Kreisgericht Baden.

(5 Amtsgerichtsbezirke, 98 Gemeinden; 19,050 □ Meilen,
120,270 Einv. [mit Einschluß der fremdländischen Bundes-
besatzung von Rastatt 125,731 Einv.])

Kreisgerichts-Director:

Dr. Sigismund Buchelt.

Räthe:

Dr. Otto Ludwig Schulz, Kreisgerichtsrath.

Eduard Hinterjad, Kreisgerichtsaffessor.

August Eisenlohr, Kreisgerichtsaffessor.

Kanzlei:

Secretär: Max Bouisson.

1 Registratur-Gehilfe, 2 Kanzleiassistenten, 1 Kanzleidiener.

8. Kreis- und Hofgericht Carlsruhe.

Bezirk und Besetzung wie sub B. 4.

9. Kreis- und Hofgericht Mannheim.

(4 Amtsgerichtsbezirke, 35 Gemeinden; 8,370 □ Meilen,
89,270 Einv.)
Vergl. B. 5.

10. Kreisgericht Heidelberg.

(6 Amtsgerichtsbezirke, 105 Gemeinden; 17,⁶⁴⁷ □ Meilen,
127,942 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Hermann Obkircher.

Räthe:

Joseph Krebs, Kreisgerichtsrath.

Ludwig Wundt, Kreisgerichtsassessor.

Dr. Heinrich Dreyer, Kreisgerichtsassessor.

Kanzlei:

Secretär: Dr. Ludwig Mann.

1 Referendar als Secretariatspraktikant.

1 Registratur-Gehilfe, 2 Kanzleiassistenten, 1 Kanzleidiener.

11. Kreisgericht Mosbach.

(9 Amtsgerichtsbezirke, 243 Gemeinden; 39,⁴⁸¹ □ Meilen,
158,319 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Friedrich Serger.

Räthe:

Friedrich Stein, Kreisgerichtsrath.

Wilhelm Kapferer, Kreisgerichtsrath, Untersuchungsrichter.

Julius v. Gloßmann, Kreisgerichtsassessor.

Ferdinand Hirschhorn, Kreisgerichtsassessor.

Wilhelm Simmler, Kreisgerichtsassessor.

Medicinal-Referent:

Dr. Fidel Joseph Würth, Medicinalrath und Bezirksarzt in
Mosbach.

Stellvertreter:

Robert Aneshäusel, Bezirksarzt in Adelsheim.

Kanzlei:

Secretär: Carl Baumgärtner, Amtsrichter.

1 Referendar als Secretariatspraktikant.

Registrator: Franz Heinrich.

1 Kanzleiaffistent, 2 Copisten, 1 Kanzleidiener.

D. Amtsgerichte (66).

Competenz.

1) Bürgerliche Gerichtsbarkeit für Rechtsstreite bei einem Streitwerth von nicht mehr als 200 Gulden, ohne Rücksicht auf die Streitsumme in den in §. 9 der bürgerlichen Proceßordnung bestimmten Fällen.

2) Strafgerichtsbarkeit bezüglich der in Beilage I. zum Gesetz über die Gerichtsverfassung vom 19. Mai 1864 (Reg.-Bl. Nr. 18) verzeichneten Vergehen, ferner bezüglich aller polizeilich strafbaren Handlungen und bezüglich der Forstfrevel.

In den unter Ziffer 1—26 der Beilage I. verzeichneten und in Polizei-Strafsachen werden zur Schlußverhandlung und Aburtheilung in der Regel 2 Schöffen beigezogen.

Estrafgewalt: Freiheitsstrafen bis zu 8 Wochen Gefängniß, Geldstrafen bis zu 300 Gulden.

Untersuchungsführung in den Strafsachen, worüber sie zu erkennen haben, und in allen andern, so lange als sie nicht dem Untersuchungsrichter des Kreisgerichts übertragen sind.

3) Freiwillige Gerichtsbarkeit bezüglich der durch das Landrecht den Gerichten zugewiesenen Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, außer der Entscheidung über Einreden gegen eine Ehe, und bezüglich der in §. 2 des Gesetzes vom 28. Mai 1864 über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat (Reg.-Bl. Nr. 21) aufgeführten Geschäfte.

Die letzteren Geschäfte, sowie die in §. 3 dieses Gesetzes aufgeführten werden von den Gerichts-Notaren selbstständig im Namen des Amtsgerichts besorgt.

Den Gerichts-Notaren und ebenso den Notaren steht das Recht zu, öffentliche Urkunden im Amtsgerichtsbezirk ihres Wohnortes zu fertigen.

4) Die Amtsrichter sämmtlicher an den Rhein, beziehungsweise Neckar grenzenden Bezirke, jeder für seinen gewöhnlichen Gerichtsbezirk, haben nach höchster Entschließung aus Großh. Staatsministerium vom 26. November 1864, Nro. 1057 (Reg.-Bl. Nr. 69) als Rhein-, beziehungsweise Neckar-Urrichter die summarische Behandlung und Entscheidung in erster Instanz:

a) aller Conventions- gegen die Bestimmungen der Rhein- beziehungsweise Neckarschiffahrts-Ordnung und der Supplementär-